

5 - 3 - 1: Sportfreunde Stiller

(Episode 5)

Servus und Griaß Gott! Willkommen zu 5 - 3 - 1!

Moment... *Servus? Griaß Gott?* Ja, das ist bayerischer Dialekt und bedeutet so was wie *Hallo! Guten Tag!* Wir sprechen nämlich heute in unseren 5 Minuten über 3 Songs von einer Indie-Rockband aus Bayern, konkret aus *Germering* bei München. Die Gruppe heißt *Sportfreunde Stiller* und existiert seit 1996.

Die *Sportfreunde Stiller* sind der Sänger und Gitarrist *Peter Brugger*, der Bassist *Rüdiger Linhoff* - genannt auch *Rüde* - und der Schlagzeuger *Florian Weber* - genannt auch *Flo*. *Rüde* und *Flo* spielen auch Keyboard in der Band.

Kommen wir jetzt zum ersten Lied von den *Sportfreunden*. Es heißt *Ein Kompliment* und ist von dem Album *Die gute Seite* aus dem Jahr 2002. Der Song ist der erste große Hit von der Gruppe und kommt in Deutschland auf Platz 6.

(Text zu [Ein Kompliment](#))

Ein wirklich guter Rocksong!

Auch das nächste Lied ist er von rockiger Natur. Es ist aus dem Jahr 2006 und in diesem Jahr feiert man in Deutschland die Fußball-Weltmeisterschaft. Die *Sportfreunde Stiller* sind große Fußballfans, also komponieren sie das Lied *`54, '74, '90, 2010*. Man kann sagen, es wird zur inoffiziellen Fußballhymne der Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland. Es ist übrigens von dem Album *You have to win Zweikampf* und kommt in Deutschland auf Platz 1.

(Text zu [`54, '74, '90, 2010](#))

Das ist definitiv ein guter Stadion-Song.

Wunderbar. Wir kommen jetzt zum letzten Lied von den *Sportfreunden Stiller*. Es ist aus dem Jahr 2013 und man kann es auf dem Album *New York, Rio, Rosenheim* finden. Sein Name ist *Applaus, Applaus* und es ist in Deutschland, Österreich und der Schweiz ein Top-ten-Hit.

Ich wünsche viel Spaß!

(Text zu [Applaus, Applaus](#))

Mit *Applaus, Applaus* endet hier unsere kleine Musik-Revue zu den Songs der *Sportfreunde Stiller*.

Ich hoffe, es hat euch Spaß gemacht. Wie immer könnt ihr die Namen der Lieder unter diesem Audio finden.

Wir hören uns in der nächsten Episode.

Bis dahin tschüss und auf Wiedersehen - oder wie man in Bayern sagt: *Servus und pfiat eich!*